

Rahmenthema 2

Wechselwirkungen und Anpassungsprozesse in der Geschichte

mit dem Wahlpflichtmodul

Die „Völkerwanderung“

und dem Wahlmodul

**Flucht, Vertreibung und Umsiedlung im Umfeld
des Zweiten Weltkriegs**



von Ann-Kathrin Brandes und Julia Siemon

Die Situation des Römischen Reiches im 3. Jahrhundert n. Chr.

Außenpolitik	2
M1 Die außenpolitische Situation des Römischen Reiches im 3. Jahrhundert n. Chr.	2
METHODEN ÜBEN Geschichtskarten auswerten	3
METHODE Geschichtskarten auswerten	4
Eine Zeit des Umbruchs?	6
M1 Denar	6
M2 Antoninianus	8
METHODE Mit historischen Münzen arbeiten	10
INFO Münzen als Quellengattung	11
METHODE Hypothesen formulieren	11
M3 Zur Entwicklung der kaiserlichen Gewalt	12
INFO Usurpator	13
M4 Zur wirtschaftlichen Krise des Römischen Reiches und deren Folgen	14
INFO Flussdiagramm	15
M5 Die Politik des Kaisers Maximinus Thrax	16
METHODE Quellenkritische Einleitung	17
Die Reformpolitik Diokletians	19
M1 Statuengruppe der Tetrarchen am Markus-Dom in Venedig	19
INFO Die römische Tetrarchie	19
M2 Über die Neuordnung des Reiches durch Kaiser Diokletian	22
M3 Ein Erlass der beiden Augusti und der beiden Caesares	24
INFO Von der Tetrarchie bis zur Reichsteilung 395 n. Chr.	26

INFO-BOX	
Münzen als Quellengattung	11
Usurpator	13
Flussdiagramm	15
Die römische Tetrarchie	19
Von der Tetrarchie bis zur Reichsteilung 395 n. Chr.	26

METHODEN-BOX	
Geschichtskarten auswerten	4
Mit historischen Münzen arbeiten	10
Hypothesen formulieren	11
Quellenkritische Einleitung	17

P

WAHLPFLICHTMODUL

Die „Völkerwanderung“

Die Hunnen	28
M1 „Die Hunnen im Kampfe mit den Alanen“	28
METHODE Bildbeschreibung und Bildinterpretation	29
M2 Die Hunnen	30
Der Zug der Hunnen und seine Folgen	32
GRUPPE 1: Die Hunnen	32
GRUPPE 2: Die Vandalen	32
GRUPPE 3: Die Ostgoten	33
GRUPPE 4: Die Westgoten	33
GRUPPE 5: Die Burgunder	34
GRUPPE 6: Die Franken	34

INFO-BOX

Der letzte Kaiser des Weströmischen Reiches	48
---	----

METHODEN-BOX

Bildbeschreibung und Bildinterpretation	29
---	----

K

KERNMODUL

Konzepte und Theorien zu Wechselwirkungen und Anpassungsprozessen

Geschichtswissenschaftliche Konzepte zur Erklärung von Bedingungen, Formen und Folgen von Migration	36
M1 Der Historiker Jochen Oltmer über den Begriff „Migration“ (2016)	36
M2 Ursachen, Formen und Folgen von Migrationsbewegungen	37
M3 Übersicht über die Migrationsformen und deren spezifische Merkmale nach Jochen Oltmer	39
M4 Terminologien und Konzepte in der Migrationsforschung	40
M5 Unterschiedliche Erscheinungsformen von Wanderungen im Imperium Romanum	42
Brachte die „Völkerwanderung“ das römische Imperium zu Fall?	44
M1 Gründe für den Niedergang Roms	44
M2 Über den Untergang des westlichen Reiches	45
INFO Der letzte Kaiser des Weströmischen Reiches	48
M3 Der deutsche Althistoriker Helmuth Schneider über das Ende Roms	48
M4 Große Förderung für die Ausgrabungen auf dem Hemmaberg	50
ERGEBNISSICHERUNG	52

P

WAHLPFLICHTMODUL

Das Ostgotenreich in Italien

Theoderich der Große – König über Goten und Römer?	54
M1 Goldmünze	55
INFO Arianismus	56
M2 Das Verhältnis Theoderichs zum Kaiser in Konstantinopel	56
Theoderich im Urteil zeitgenössischer Quellen	58
M1 Prokop über Theoderich	58
M2 Ein unbekannter Verfasser über Theoderich (I)	58
M3 Cassiodor schreibt im Namen des Königs Theoderich	59
M4 Ein unbekannter Verfasser über Theoderich (II)	59
M5 Integration durch Separation?	60

INFO-BOX	
Arianismus	56

METHODEN-BOX	
Think-Pair-Share	64

K

KERNMODUL

Konzepte und Theorien zu Wechselwirkungen und Anpassungsprozessen: Theorien und Kontroversen zu Kulturkontakt und Kulturkonflikt

	63
Herausbildung neuer Ethnien als Folge des Ostgotenreiches	63
METHODE Think-Pair-Share	64
M1 Zu den Begriffen „Kultur“ und „Ethnogenese“	64
M2 Über den kulturellen Austausch	67
ERGEBNISSICHERUNG	
Das Ostgotenreich in Italien	68

P

WAHLPFLICHTMODUL

Das Merowingerreich unter Chlodwig

Der Begründer des Frankenreichs	72
M1 Gallien im Jahr 481	72
METHODEN ÜBEN Geschichtskarten auswerten	73
M2 Germanenreiche um 500	74
M3 König Chlodwig	75
M4 Das Selbstverständnis der Franken	78
M5 Das Frankenreich	79
ERGEBNISSICHERUNG	
Das Merowingerreich unter Chlodwig	80

METHODEN-BOX	
Geschichtskarten auswerten	73



Vom Frankenreich zum Karolingerreich	82
M1 Das Frankenreich unter Pippin dem Jüngeren	82
INFO Sakralkönigtum	82
M2 Aus den Fränkischen Reichsannalen	83
M3 Aus der Lebensbeschreibung Papst Stephans II.	84
M4 Aus den Metzger Annalen	84
INFO Die Langobarden und der Papst	85
M5 Chrisam an den Händen	86
Bonifatius – Apostel der Deutschen?	88
M1 Die Donareiche	88
M2 Wer war Bonifatius?	88
M3 Der Apostel der Deutschen	90
INFO Identität – eine Definition	91
Karl der Große	92
M1 Eine Silbermünze aus der Regierungszeit Karls des Großen	92
GRUPPE 1: Kaiserkrönung und Herrscherbild	93
M2a Karl der Große an Papst Leo III.	93
M2b Selbstbezeichnung Karls des Großen nach der Annahme des Kaisertitels	93
M2c Die Kaiserkrönung Karls des Großen	93
M2d Einhard über die Kaiserkrönung	94
M2e Aus den Reichsannalen	94
GRUPPE 2: Reichsstruktur	95
M3a Über die Kommission, die der Herr Kaiser abgeordnet hat	95
M3b Bischof Theodulf von Orléans berichtet	95
M3c Kapitular über das Heerwesen	96
M3d Ein Brief Karls des Großen an Abt Fulrad von St-Denis	97
M3e Karls Biograf Einhard berichtet von Karls Bemühen um eine einheitliche Gesetzgebung	97
M3f Ein Brief Alkuins	97
M3g Die Verwaltung des Frankenreichs unter Karl dem Großen	98

INFO-BOX

Sakralkönigtum	82
Die Langobarden und der Papst	85
Identität – eine lexikalische Definition	91

GRUPPE 3: Die Sachsenkriege	99
M4a Die Zerstörung der Ermensul	99
M4b Einhard über die Sachsenkriege	99
M4c Aus einer Verordnung Karls in Zusammenhang mit der Sachsenmission	100
M4d Aus den fränkischen Reichsannalen	100
M4e Alkuin über die Missionierung der Sachsen	100
M4f Die Sachsenkriege zwischen 772 und 804	101
GRUPPE 4: Rezeption	102
M5 Der heilige Barbar	102
Karl der Große – Vater Europas?	104
ERGEBNISSICHERUNG Ein Ausblick auf die Zeit der Karolinger	105
Zeittafel zur „Völkerwanderung“	106



WAHLPFLICHTMODUL

Rezeption der „Völkerwanderung“

Rezeption der „Völkerwanderung“	108
M1 Funktion und Gestaltung von Geschichtsdokumentationen	108
M2 Sturm über Europa: Die Erben des Imperiums	110
M3 Nibelungensage: Epos aus uralten Zeiten	115
ERGEBNISSICHERUNG Rezeption der „Völkerwanderung“	120

Flucht, Vertreibung und Umsiedlung im Umfeld des Zweiten Weltkriegs

SCHWERPUNKT 1:

Die Hintergründe der Zwangsmigration von Deutschen und Polen im Kontext des Zweiten Weltkriegs

124

Die Blut-und-Boden-Theorie des NS-Regimes

124

M1 | Adolf Hitler: Mein Kampf (1925) – Auszug

124

M2 | Aus der Dissertation eines HJ-Führers (1940)

125

M3 | Blut und Boden: Kernthesen des Nationalsozialismus

126

M4 | Eine Zeittafel zum Dritten Reich

128

NS-Siedlungspolitik

131

M5 | Territoriale Veränderungen Polens

131

M6 | Vertreibung der Polen

132

M7 | Zeittafel zur Vertreibung der Polen

133

SCHWERPUNKT 2:

Humanitäre Folgen, insbesondere am Beispiel von Frauenschicksalen

134

M1 | Die ausländischen Zwangsarbeiterinnen und
Zwangsarbeiter und ihre Kinder

134

M2 | Amtliche Belehrung über das Verbot des Geschlechts-
verkehrs mit deutschblütigen Frauen und Mädchen

136

M3 | Die Behandlung von Arbeitskräften aus
altsowjetischem Gebiet

137

M4 | Zeittafel zu Evakuierung und Flucht

141

M5 | Flucht, Evakuierung, Vertreibung: Phasen der
Bevölkerungsbewegung

142

M6a | Exodus aus Ostpreußen

144

M6b | Warum war ich bloß ein Mädchen?

145

Historische Fotografien analysieren

148

M7 | Ostpreußen: Treck auf dem Eis des Frischen Haffs,
1. Februar 1945

148

METHODE Bildinterpretation Fotografien

148

M8 | Auf der Flucht

149

M9 | Letzter Ausweg

149

METHODEN-BOX

Bildinterpretation Fotografien

148

SCHWERPUNKT 3:

**Neubeginn und Auseinandersetzung mit
Flucht, Vertreibung und Umsiedlung**

	151
Eine neue Heimat?	151
M1 Aufruf an die Bevölkerung	151
Flüchtlingsele	152
M2 Flüchtlingslager	152
M3 Bunkerwohnungen	152
M4 Lager	153
M5 Nissenhütten	153
M6 Alles besetzt	154
METHODE Karikaturen analysieren	155
M7 Resolution der Flüchtlinge, Vertriebenen und heimatlosen Soldaten in Osterode, 14. April 1947	156

**Die Diskussion um Flucht und Vertreibung
bis in die Gegenwart**

	157
M1 Cover der polnischen Wochenzeitschrift „wprost“ Nr. 38 vom September 2003: „Deutsches Trojanisches Pferd“	157
M2 Internetseite der Stiftung „Zentrum gegen Vertreibungen“	158
M3 Deutsch-polnische Beziehungen	160
M4 Kartenmaterial zu den polnischen Grenzen	161
METHODE Geschichtskarten vergleichen und auswerten	162
Die Debatte um das „Zentrum gegen Vertreibungen“	163
M5 Max Brym: Alter Wein in neuen Schläuchen: Zentrum gegen Vertreibung	165
M6 Günter Grass gegen Berlin als Standort für „Zentrum gegen Vertreibungen“ – ein Interview im Deutschlandfunk	167
M7 Leszek Kolakowski: Noch einmal: Über das Schlimmste	169
M8 Wilhelm v. Gottberg: Erforderlich und fundiert begründet. Für ein Zentrum gegen Vertreibung	171
M9 Erika Steinbach: Zentrum gegen Vertreibungen gehört nach Berlin	173
M10 Peter Glotz: Ausrichtung des Zentrums gegen Vertreibung ist europäisch – ein Interview im Deutschlandfunk	175
M11 Jürgen Danyel (ZZF Potsdam): Deutscher Opferdiskurs und europäische Erinnerung	176

METHODEN-BOX

Karikaturen analysieren	155
Geschichtskarten vergleichen und auswerten	162

ANHANG

Liste der Operatoren für das Fach Geschichte	178
--	-----